

Jahresbericht 2011

Der Therapieladen e.V. existiert seit 1985 und wurde in der Berliner Jugend- und Drogenhilfe als ambulantes Beratungs- und Therapieprojekt für jugendliche Cannabisklienten gegründet. Der Therapieladen hat sich als bundesweit einmaliges ambulantes Therapieprojekt speziell für Konsumenten von *Cannabis* und *Partydrogen* etabliert. Der Schwerpunkt der Arbeit im Therapieladen ist die psychotherapeutische Frühintervention bei jugendlichen Klienten und deren Familien sowie die rehabilitative Behandlung von Suchtproblemen bei Erwachsenen. Darüber hinaus werden im Therapieladen spezifische Präventions-, Therapie- und Interventionsprogramme beforscht, entwickelt und implementiert.

1. Therapievorbereitende und -begleitende Angebote

1.1 Therapievorbereitende Beratung

Die therapievorbereitende Beratung findet in Kooperation mit den regionalen Suchthilfediensten statt. Sie ist für Personen mit Schwerpunkt „Cannabisstörungen“, die beabsichtigen, eine ambulante Therapie zu beanspruchen und die vorbereitend, begleitend oder im Anschluss zusätzliche Leistungen benötigen. Zum Personenkreis gehören auch deren Familienangehörige oder andere Bezugspersonen/Betreuer, soweit deren Mitwirkung zur Erreichung der unten genannten Ziele relevant ist.

Anzahl der Beratungsklienten und Klientinnen in 2011: **409 Klienten**, davon **44** Einmalkontakte und **365** Beratungsklienten (Betreuungen) mit mindestens zwei Kontakten.

2. Therapeutische Angebote

2.1 Ambulante Psychotherapie/Familientherapie nach KJHG SGBVIII

Für Jugendliche **unter 18 Jahren** wird die ambulante Psychotherapie/Familientherapie im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) angeboten. Der Therapieladen hat seit 2000 einen Leistungsvertrag mit der Berliner Jugendhilfe. In Zusammenarbeit mit den Fachdiensten (Kinder- und Jugendpsychiatrie) und den Jugendämtern wird der Therapieplan abgestimmt. Im Rahmen unseres MDFT- Ansatzes (Multidimensionale Familientherapie) werden Eltern und andere Bezugspersonen intensiv in Einzel- oder in familientherapeutischen Sitzungen einbezogen. Therapiedauer variiert zwischen 6 und 12 Monaten.

Anzahl der jugendlichen Therapie Klienten/Familien (Betreuungen) in 2011 : **24**

2.2. Ambulante Rehabilitation Suchtkranker nach SGB VI

Bei erwachsenen Klienten (18 bis über 40 Jährige) wird die ambulante Therapie im Rahmen der Suchtrehabilitation durchgeführt. Die Kosten werden von den Rentenversicherungsträgern oder Krankenkassen übernommen. Die Behandlungsdauer umfasst 6-18 Monate und wird in einer Kombination von Einzel- und Gruppentherapie und Angehörigengespräche durchgeführt. In Zusammenarbeit mit unserem Arzt werden komorbide Störungen bei Bedarf auch medikamentös mitbehandelt.

Anzahl der erwachsenen Reha-Therapie Klienten (Betreuungen) in 2011: **195**

3. Spezifische Forschungs- und Implementierungsprojekte

3.1. MDFT

Der Therapieladen e.V. war die durchführende Behandlungseinrichtung für die europäische **INCANT** Studie (www.incant.eu) Laufzeit 2006-2010. Auftraggeber war das Bundesministerium für Gesundheit. In 2009 wurde die Durchführung der Hauptstudie in der Einrichtung abgeschlossen. Ziel der RCT- Studie war Überprüfung der Wirksamkeit der Multidimensionalen Familientherapie (MDFT). Wissenschaftliche Ergebnisse wurden im Sommer 2010 in einem Bericht an das BMG übermittelt. In 2010 wurden wir in einem Transferprojekt mit der Erarbeitung eines deutschsprachiges Manual der MDFT beauftragt. In 2011 kam das Manual als **Buch** heraus mit dem Titel „**Multidimensionale Familientherapie**“

3.2. QUIT THE SHIT

Das internet-basierten Beratungsprogramm für Cannabisuser (von der BZGA gefördert und entwickelt) wird im Rahmen eines Transferprojektes im Therapieladen seit 2007 angeboten. Mit einem wöchentlichen Stundenkontingent von 10 Stunden wurden in 2011 für 44 User die das Programm genutzt haben insgesamt 181 email Rückmeldungen durchgeführt. Seit Beginn des Transfers wurden durch Mitarbeiter des Therapieladens insgesamt 192 Cannabis User über das Online Programm betreut.

3.3. DOUBLE TROUBLE

Double Trouble ist ein ambulantes psychotherapeutisch- psychoedukatives Gruppenprogramm für Patienten mit der Doppeldiagnose Schizophrenie und Cannabismissbrauch bzw. -abhängigkeit. In einem Kooperationsprojekt zwischen dem „Modul Schizophrenie“ der psychiatrischen Universitätsklinik der Charité Berlin mit regionalem Versorgungsauftrag und dem Therapieladen e.V. wurde 2004 das ambulante Gruppenangebot „DOUBLE TROUBLE“ für Patienten mit der Doppeldiagnose Schizophrenie und Cannabismissbrauch bzw. -abhängigkeit konzipiert und ab 2005 bereits mehrfach durchgeführt. In 2011 wurden insgesamt 5 Gruppen a 11 Sitzungen für diese hochbelastete Klientengruppe angeboten. Seit 2010 wurde Double Trouble II als fortlaufende Prozessgruppe für Klienten mit Doppeldiagnosen etabliert

4. Publikationen

Gantner, A./Spohr, B. (2010): Multidimensionale Familientherapie (MDFT) in der Praxis: Therapeutische Erfahrungen mit jugendlichen Cannabisabhängigen und ihren Familien. SUCHT. Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis 56 (1): 71-76.

Spohr, B./ Gantner, A. (2010): Multidimensionale Familientherapie. Eine Verbindung von Familien- und Suchttherapie für Jugendliche mit Substanzstörungen und Verhaltensauffälligkeiten. In: Psychotherapie im Dialog. 3/2010. 11.Jahrgang. Thieme Verlag. 254-257.

Tossmann, P./Jonas, B./Gantner, A. (2010): Ergebnisbericht der INCANT Behandlungsstudie. Bundesministerium für Gesundheit

Therapieladen-Broschüren: „Cannabis denn Sünde sein“ und „Drogen und Du“

5. Das Therapieladen Team in 2011

5.1 Angestellte MitarbeiterInnen

Harvey Becker

Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Psychologin,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Mitarbeiter seit 1995

A. Jeanine Bobbink

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Mitarbeiterin seit 1985, seit 1992 als Therapeutin

Sabine Brandt (Verwaltung)

Soziologin
Mitarbeiterin seit 2010

Michael Büge

Dipl.-Psychologin, Psychologischer Psychotherapeut
Mitarbeiter seit 2003

Antje Conrady

Dipl.-Sozialpädagogin, Sucht und Sozialtherapeutin
Mitarbeiterin seit 2006

Elke Dangeleit (Verwaltungsleitung, Qualitätsmanagementbeauftragte)

Ethnologin, Erzieherin, Sozialmanagerin
Mitarbeiterin seit 1992

Andreas Gantner

Dipl.-Psychologin, Psychologischer Psychotherapeut
Mitarbeiter seit 1989, Geschäftsführer seit 1992

Grit Leihbecher

Dipl.-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin
Mitarbeiterin seit 2006, seit 6-2011 angestellt

Christine Pirot

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Mitarbeiterin seit 2000

Birgit Spohr

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Mitarbeiterin seit 1992

Pirjo Tuura Buchrucker

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Mitarbeiterin seit 1985

5.2 Freie MitarbeiterInnen

Hans-Jürgen Boldt

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse
Ärztlicher Mitarbeiter seit 1999

Tristan Hellwig

Dipl.-Psychologin, Suchttherapeut, Familientherapeut
Mitarbeiter seit 2006

5.3 Der Vorstand

1. Vorsitzende Prof. Dr. Ulrike Lehmkuhl

2. Vorsitzender Dr. Maria Jockers-Scherübl

Schatzmeister Dipl.-Psychologin Reiner Domes